

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Elberfeld, Ende September 1904.

Das bisher von uns betriebene Sortimentsgeschäft ist mit Aktiven und Passiven an eine neue Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma

#### Baedekersche Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung, G. m. b. H.

übergegangen, an der ausser uns unsere bisherigen Mitarbeiter Herr Paul von Versen und Herr Hans Hoppe beteiligt sind. Diese beiden Herren sind gleichzeitig Geschäftsführer der neuen Firma.

Unsere Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung betreiben wir in unveränderter Weise weiter und ändern dementsprechend unsere bisher Baedekersche Buch- und Kunsthandlung und Buchdruckerei, A. Martini & Grüttefien, G. m. b. H., lautende Firma gemäss untenstehendem Wortlaut. Unser Geschäftsführer ist, wie bisher, Herr Otto Grüttefien.

Die Kommission unseres Verlags bleibt in den Händen der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Baedekersche Buchdruckerei u. Verlagshandlung

A. Martini & Grüttefien, G. m. b. H.

Von der Baedekerschen Buch- und Kunsthandlung und Buchdruckerei, A. Martini & Grüttefien, G. m. b. H., übernahmen wir deren

#### Sortiments-Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung

mit Aktiven und Passiven.

Geschäftsführer sind die Herren Paul von Versen und Hans Hoppe.

Unsere Kommission besorgt auch fernerhin die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Baedekersche Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung  
G. m. b. H.

#### Zur gef. Beachtung!

Vom 1. Oktober dieses Jahres ab verlege ich meinen Wohnsitz nach

#### Elberfeld

Charlottenstrasse 72,

wohin Briefe und direkte Bestellungen zu adressieren sind. Vollständiges Auslieferungslager befindet sich wie bisher bei Herrn H. Kessler in Leipzig.

Ed. Wartigs Verlag Ernst Hoppe.

Eine Anzahl Anfragen veranlasst mich zu der Erklärung, dass die Firma *Johs. Alt* in Frankfurt

#### nur den medizinischen Teil

meines Antiquariats gekauft hat, wie das ja auch Herr Johs. Alt in seinem Inserate ganz richtig gesagt hat. **Meine Firma an sich bleibt von dem Verkaufe unberührt** und wird ordnungsgemäss weitergeführt.

Dresden.

Paul Alicke.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Berlin-Tempelhof, 15. Septbr. 1904.

Dem gesamten Verlagsbuchhandel

machen wir hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir in Verbindung mit dem Verlag unserer Zeitschrift „Die Schönheit“ eine

#### Buch- und Kunsthandlung

eröffneten, um durch zweckmässige Verbreitung ausgewählter Werke der Literatur und Kunst die Bestrebungen der Schönheit in umfassender Weise zu ergänzen.

Ausser der schönen Literatur und Kunst werden wir namentlich Werke über Körperpflege, Kleidung, Sittlichkeit, Gesellschaft, Frauenbildung, Kulturfortschritt u. dgl. berücksichtigen. Die Herren Verleger einschlägiger Werke bitten wir, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen, da wir mit einer durchaus eigenartigen und individuellen Verwendung sofort beginnen werden.

Für Verlag und Sortiment, beide in Leipzig durch Herrn Carl Cnobloch vertreten, führen wir streng getrennte Konten.

Mit Hochachtung

Verlag der Schönheit.  
Sortimentskonto.

#### Zur gefälligen Beachtung!

Am 1. Oktober a. c. verlege ich meine Verlagsbuchhandlung von Leipzig nach

„SACHSA IM HARZ“ Roonstrasse 14

Meine Kommission zu übernehmen hat sich die Firma „Carl Fr. Fleischer“, hier, freundlichst bereit erklärt. Ich bitte eilige Bestellungen gefl. „direkt“ nach „SACHSA IM HARZ“ adressieren zu wollen, ich halte in Leipzig künftighin kein Lager.

Leipzig, im September 1904.

HERMANN HAACKE,  
Verlagsbuchhandlung

Wien, den 1. September 1904.

P. P.

Beehre mich, Sie höflichst in Kenntnis zu setzen, dass ich, der langjährige Leiter der ehemaligen Filiale V. Kratochwill & Comp.

#### Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung

solche käuflich von Herren Bosworth & Co. erworben habe und unter meinem Namen

#### Ignaz Tinter

V. Kratochwill & Co. Fil. Nachfolger  
Wien XVIII., Währingerstr. 96

in unveränderter Weise weiterführe.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr Rob. Forberg in Leipzig gütigst übernommen, und es wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einzulösen.

71. Jahrgang.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich vorerst selbst und ersuche daher nur um gefl. direkte Übersendung von Wahlzetteln, Verlagskatalogen etc.

Hochachtungsvoll

Ignaz Tinter.

#### Verkaufsanträge.

Besonders für Reisevertrieb geeigneter, angesehener Verlag mit grossen Beständen und sehr wertvollen, seither noch nicht ausgebeuteten Rechten ist zu verkaufen. Derselbe ist auch mit technischem Betriebe vorteilhaft zu verbinden. Preis und Zahlungsbedingungen werden, weil Inhaber sich vom Geschäft bald zurückziehen möchte, bei genügender Sicherheit günstig gestellt. — Näheres unter A. H. 3090 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine in lebhaftem Geschäftsgang befindliche Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung nebst kleinem, gutgehendem Verlag in großer Univeritätsstadt Süddeutschlands mit steigendem Umsatz, im Sortiment letztjährig über 64000 M., im Verlag 3000 M. Reingewinn ca. 8500 M. Großes, wertvolles Lager; vorzügliche Kundschaft in Gelehrten-, Adels- und Offizierskreisen sowie dem wohlhabenden Bürgertum.

Erfolgreiche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In hervorragendem Badeorte Süddeutschlands ist eine sehr renommierte, gutgehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Umsatz stetig steigend, letztjährig ca. 70000 M. mit entsprechendem Reingewinn. Sehr profitables Objekt. Günstige Zahlungsbedingungen.

Angebote unter A. K. 3091 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

In schöngelegener Stadt Thüringens, mehr. höhere Schulen, ist wegen Krankheit des Besitzers eine Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Preis d. Geschäfts 22000 M., d. Grundstücks, das mit erworben werden kann, 28000 M. Interessenten erh. Auskunft unter 697.

Dresden 14.

Julius Bloem.

1043